

# PROTOKOLL

## Ausbildungskommission

### des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

#### Konstituierende Sitzung vom 10. Juli 2023

**Teilnehmende:** Helena Schulz, Prof. Dr. Gesa Schaadt, Prof. Dr. Claudia Calvano (Vertr.), Pauline Schramm, Alexander Wölk (Vorsitz), Prof. Dr. Inka Bormann (Vertr.), Prof. Dr. Stefan Krumm [bis 14:00], Dr. Teresa Sylvester, Fritz Kempas, Gisela Romain (Vertr. WiMi, stellv. Frauenbeauftragte) [ab 13:30]

Elias Boike (beratend),

**abwesende Mitglieder und Vertreter\*innen:** Antonia Greinert, Dr. Susann Reinheckel (Vertr.)

Mirjam Bartscherer (beratend), André Nowakowski (beratend), Susanne Heinze-Drinda (beratend)

**Gäste:** Stefanie Matzke (FBV)

**Sitzungsort:** Webex

**Wochentag und Datum:** Montag, 10.07.2023

**Anfangs- und Schlusszeit:** 12:00 – 14:05 Uhr

#### Tagesordnung

TOP 0 Annahme der Tagesordnung.....	1
TOP 1 Wahl des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes .....	2
TOP 2 Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik.....	2
TOP 3 Verschiedenes.....	4

#### TOP 0 Annahme der Tagesordnung

Stefanie Matzke begrüßt die anwesenden Mitglieder der Ausbildungskommission und erfragt, ob alle Anwesenden mit der vorgeschlagenen Tagesordnung einverstanden oder Ergänzungen gewünscht sind.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

Anschließend leitet Frau Matzke eine kurze Vorstellungsrunde ein.

## TOP 1 Wahl des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes

### 1. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Ausbildungskommission:

Frau Matzke bittet um Vorschläge für den Vorsitz. Helena Schulz schlägt Alexander Wölk als Vorsitzenden für die kommende Legislaturperiode vor. Herr Wölk erklärt sich bereit, den Vorsitz im Falle einer Wahl durch die Kommissionsmitglieder zu übernehmen und wird einstimmig von den anwesenden Kommissionsmitgliedern zum Vorsitzenden gewählt.

### 2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden/der stellvertretenden Vorsitzenden der Ausbildungskommission:

Frau Matzke bittet um Vorschläge für den stellvertretenden Vorsitz. Nach einer kurzen Bedenkpause schlägt Herr Wölk Teresa Sylvester als stellvertretende Vorsitzende vor. Frau Sylvester ist grundsätzlich bereit zur Amtsübernahme, schlägt aber selber Fritz Kempas für diese Position vor. Auch Fritz Kempas ist mit einer Kandidatur einverstanden und wird einstimmig von den anwesenden Kommissionsmitgliedern zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Wölk übernimmt die Sitzungsleitung.

## TOP 2 Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik

### - Kurze Vorstellung der wichtigsten Änderungen durch Herrn Boike (Studienbüro GSP/SOP)

- **Änderungsbedarf** durch die **Fachgespräche** und Änderung in der Legislatur festgestellt
- **Änderungen im Wording** der Präambel unter dem Gesichtspunkt **Gender & Diversity**
- Wahlfreiheit im Studiengang ist durch rechtliche Vorgaben „geschwunden“
- Änderungen über Master & Bachelor hinweg umfassen:
  - Ehemaliges Mastermodul psychologisch-sonderpädagogische Diagnostik wurde mit einem anderen Modul (Interventionen bei Besonderheiten in der emotionalen und sozialen Entwicklung), das ehemals im Bachelor angesiedelt war, „getauscht“
  - Nach Bachelor & Master an der FU, werden die Studierenden den Anforderungen der Legislatur nach wie vor gerecht
- Änderungen in der Form der Abgabe der Bachelorarbeiten sind kapazitäts- & sparsamkeitsbedingt (Papier)
- Kleinere **Anpassungen** in den **Modulinhalten & Qualifikationszielen** sind aus dem **Input des Fachgesprächs** eingeflossen
- Im Zuge der Internationalisierung sollen gerne auch **Veranstaltungen auf Englisch** angeboten werden.
  - Anmerkung vom Rechtsamt:  
-> Ergänzung durch „**ggf.**“, da keine Sprachanforderung in der Zulassung geregelt ist
- Zur Reduktion der Prüflast wurde ein **neues Format** eingeführt: **mündliche Prüfung**
- **Studienverlaufsplan** wurde angepasst:
  - Zeitliche Annäherung des Grundlagen- & Interventionsmoduls für emotionale und soziale Entwicklung

- Das ehemalige Modul „spezielle Methoden pädagogisch-psychologischer Diagnostik“ wurde aus dem Master in den Bachelor gelegt und heißt jetzt „Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik“. Aufgrund der Verteilung der Leistungspunkte wurde das Modul „Interventionen bei Besonderheiten in der emotionalen und sozialen Entwicklung“ aus dem Bachelor in den Master gelegt.
  - Um die beiden Module im Bereich emotionale und soziale Entwicklung im Studienverlauf nicht zu weit auseinander zu haben, wurde das Grundlagenmodul im Bachelor ins spätere Semester gelegt, damit es näher am Interventionsmodul im Master ist.
    - Beginn des Moduls „Emotionale und soziale Entwicklung“ im SoSe und nicht mehr WiSe
    - Modul „Interventionen bei Besonderheiten in der sprachlichen Entwicklung“ wird zweisemestrig statt einsemestrig angeboten (LVen bleiben gleich)
- **Anmerkungen / Rückfragen / Diskussionspunkte:**
  - **Modul:** Einführung in die Pädagogik für Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf
    - Warum ist die aktive Teilnahme eine Übung?
    - Diese ist **freiwillig**.
  - **Modul:** Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik
    - Ist der Umfang der aktiven Teilnahme und der Klausur nicht etwas viel Arbeitsaufwand am Ende des Moduls?
    - **VL, Seminar A und Klausur finden im Semester vor Seminar B und der schriftlichen Ausarbeitung** statt.
  - **Modul:** Sprachliche Entwicklung
    - Sollte hier ein weiteres „oder“ stehen?
    - Ein Clustern des Arbeitsaufwands zum Ende des Semesters sollte nicht entstehen
    - Weiter soll der Umfang der geforderten aktiven Teilnahme nicht einer Prüfung gleichen.
    - Die schriftliche Ausarbeitung soll während des Semesters stattfinden (nicht zum Ende hin).
  - **Modul:** Entwicklung des Lernens
    - Ist die Übung verpflichtend?
    - Nein, die Teilnahme ist freiwillig. Inhalt sollen mögliche Fragen aus der Vorlesung sein.
  - **Modul:** Interventionen bei Besonderheiten in der Entwicklung des Lernens
    - Ist die Auflistung der möglichen Formen der aktiven Teilnahme als „und“ oder „oder“-Auflistung zu verstehen?
    - Als oder-Auflistung. Hier wird noch ein Komma eingesetzt. (Es werden wohl eigene Förderspiele entwickelt, die präsentiert werden sollen und für die ein Handout produziert werden soll)
  - Könnte es möglicherweise **Probleme** beim Beziehen von **Bafög** geben (Modulaufbau = die meistens über 2 Semester -> problematisch für das Nachweisen der erbrachten Leistungen)
    - Die vorausgesetzten Punkte für die Bescheinigung werden grundsätzlich sehr studierendenfreundlich gehandhabt, weil es einen PA-Beschluss dazu gibt.

- Angebot von **Seminaren auf Englisch & Wording**
  - Aktuelles Phrasing = „ggf.“
    - > das bedeutet: wenn Studierende sich gegen die Durchführung der Veranstaltung auf Englisch aussprechen, dann findet die Lehrveranstaltung nicht auf Englisch statt.
    - Dabei ist zu bedenken, dass *Seminare* i.d.R. mehrzünftig stattfinden und eines davon in englischer Sprache angeboten werden könnte.
    - Anmerkung Gisela Romain:** Angebote auf Englisch stellen für benachteiligte Studierende ggf. besondere Herausforderungen dar. Daher ist auch die „ggf.“ Regelung problematisch, insbesondere bei der Vorlesung im ersten Semester mit anschließender Klausur.
  
- **Diskussion um die Problematik der Interpretationsambiguität der StPO**
  - Viele der Diskutierte Punkte, waren nur mit „Insider-Wissen“ unproblematisch. Wie können wir denn sicherstellen, dass das auch praktisch so funktioniert und von allen Beteiligten gewusst wird?
    - Bei Seminaren sollen / wollen wir darauf achten, dass der Workload im Rahmen der StPO bleibt
  - Bzgl. des Wordings bzw. der klaren Verständlichkeit des StPO (besonders in Bezug auf die aktive Teilnahme)
    - Evtl. Probleme mit dem Einbringen einer Legende in die StPO, weil Bürokratie
      - > Herr Boike kann das mit Herrn Huhn rücksprechen
      - > Dozierende können das Konzept der Seminare am Anfang des Semesters vorstellen und mit den Studierenden besprechen.
      - > Vorschlag, eine etwaige Legende oder weiterführende Erläuterungen auf der Seite des Prüfungsbüros zu veröffentlichen (analog zur Homepage des Promotionsbüros)
    - Es können kleinere Anpassungen zur besseren Verständlichkeit vorgenommen werden
    - Problem der maximal freien Formulierung der aktiven Teilnahme in der StPO bei gut funktionierenden vs. überfordernden Seminaren.
      - > diskutieren wir zu einem anderen Zeitpunkt weiter
  
- **Empfehlungen der Ausbildungskommission:**
  - Die Ausbildungskommission beschließt keine Abklärung mit dem Rechtsamt bzgl. einer Legende oder Ähnlichem durchführen zu lassen (Ja: 3 Nein: 4 Enthalten: 1).
  - Die Ausbildungskommission **empfiehlt**, dass der Fachbereichsrat **die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik**, mit den hier besprochenen Änderungen, **verabschiedet** (Ja: 7 Nein: 0 Enthalten: 1).

### TOP 3 Verschiedenes

- Zukünftige Termine
  - Do 14-16 Uhr und 16 – 18 Uhr immer mit abfragen.